

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. - 28. September 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

SEPT

25. Van Catalogum gelezen. Voer
mittags bijm Examen vns
Pedagogie gelezen. Dins mit
den H. Prof: Francke von unser
Lehrst^ure gesprochen. Mons:
Saul nasin dat ander Dins von
den Malab: Paradijs G^ärtlein zum
Abdruck.

26. Van Catalogum gelezen. Den
H. Rath Lüthens für seiner Frau
Liebste Z. Salz Vish^ußeln und C. Eller,
die is mit aus Madras gebracht,
zum Rheinischen Gesellsch^uft über
wünschen lassen.

27. Van Catalogum gelezen. Mein
Herr und Rath is undige abermal
diese Wese. Die, sey Lob und Dank
für alle Lob und gut, an mir xx,
Zeigat.

28. Zu diesem Sonntage von und
nachmittags in die Gluckh^uffe

Quintus gegangen und so wohl den
H. Pastor Martini als H. Diaconum
Joh. Werdigau geföhrt.

Leut als am Feil. Michaelis fest 29.
meiner Andacht aus Postillen
zu verrecken gesührt.

Den Catalogum gehalten und 30.
auch genudigt, womit gerade
dieser Monat zugebracht hat.

Zu dir aber, mein Gott, wüßte ich
meiner Noth, Augen und Hände und
sagt frohlichen Dank für deine
große, große Geduld, Langmuth und
Barmhertzigkeit, nach welcher du meine
in allen Gnaden tröstest. Ach!
lieber Vater es geht alle dein Kind,
ein Tag nach dem andern und ein Monat
nach dem andern und ich sitz und ge-
wüß mein Kind kommt herby, mir
beständig dann frohzig bist über mich
kein Kind nehmen.